

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 258

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements.

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Sonntag</i> abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Abonnemente für das Jahr 1895.

Wir ersuchen diejenigen Abonnenten, welche das Schweizerische Handelsamtsblatt auch im kommenden Jahr zu erhalten wünschen, ihr Abonnement bei den Poststellen gefl. vor dem **22. Dezember d. J.** erneuern zu wollen, damit in der Zusendung unseres Blattes keine Unterbrechung erfolgt.

Administration des Schweiz. Handelsamtsblattes.

Abonnements pour 1895.

MM. les abonnés désirant renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire à l'office postal de leur localité **avant le 22 décembre**, afin qu'il ne survienne pas d'interruption dans l'expédition de la feuille à leur adresse.

L'Administration.

Inhalt — Sommaire.

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle).

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Il Tribunale Distrettuale di Bellinzona e Riviera con decreto 29 novembre 1894 ha autorizzato gli Eredi del fu Sig. Avv. Luigi Gabuzzi di Bellinzona, rappresentati dal Sig. Cons. Alfonso Chicherio-Sereni in Bellinzona, a seguire la procedura di ammortizzazione di n° 38 azioni nominative da fr. 500 cadauna della società anonima *Il Credito Ticinese*, con sede in Locarno, intestate al prefato Sig. Avv. Luigi Gabuzzi e portanti i n° 945 al 982 colle relative cedole dal n° 4 in avanti.

Lo sconosciuto possessore, o possessori di tali azioni restano pertanto diffidati a produrle nel termine di sei (6) mesi, dalla prima pubblicazione del presente sul Foglio ufficiale federale di commercio, presso la Cancelleria civile del Tribunale suddetto in Bellinzona, sotto la comminatoria che in difetto di tale produzione ne sarà pronunciata l'annullazione.

Bellinzona, 30 novembre 1894.

Il Presidente del Tribunale suddetto:
Avv. Chicherio-Scalabrini R^{do}.

(W. 432^a)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 29. November. Die Firma **Heinrich Schatzmann (Henri Schatzmann)** in Zofingen (Inhaber: Heinrich Schatzmann von und in Zofingen), eingetragen im Handelsregister des Kantons Aargau den 28. Juni 1888 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 30. Juni 1888, pag. 622; Nr. 121 vom 9. Juli 1889, pag. 594; und Nr. 249 vom 20. November 1894, pag. 1022), wird am 1. Dezember 1894 in Zürich I unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichten, welche durch den genannten Inhaber vertreten wird und für welche an Emanuel Meyer-Leuthold von Hittnau, in Thalweil, Procura erteilt ist. Tricoterie, Bonneterie. Spezialität: Patentierte Tricots- Waschlüscht-Artikel. Tonhallestrasse 3.

29. November. Die Firma **Frau E. Dalp-Steiger** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 149 vom 17. Oktober 1890, pag. 739) betreibt heute an Stelle des bisherigen Möbelgeschäftes ein solches in Manufakturwaren. Die Inhaberin wohnt in Zürich I.

29. November. Inhaber der Firma **Nikl. Wicki** in Zürich III ist Niklaus Wicki von Schüpflheim (Luzern), in Zürich III. Parquetiergeschäft. Birmensdorferstrasse 41.

29. November. Die Firma **Eduard Füh & C^o** in Zürich (Mitgesellschafterin Elise Füh, geb. Koller) (S. H. A. B. Nr. 76 vom 24. April 1889, pag. 391) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Eduard Füh, der bisherige Gesellschafter, und Placid Stierli, beide von Zürich, in Zürich I, haben unter der Firma **Füh & Stierli** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1894 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eduard Füh & C^o» übernimmt. Eisen und Metalle. Steinmühlengasse, z. Eisenhof.

29. November. Inhaber der Firma **F. Seiler** in Zürich I ist Ferdinand Seiler von Bönigen (Bern), in Zürich I. Agentur in Rohseide. Tiefenhöfe 5.

29. November. Die Firma **E. Morff** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 26. Oktober 1884, pag. 735) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

29. November. Die Firma **Emma Gloor** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 239 vom 18. Dezember 1891, pag. 967) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

29. November. Inhaber der Firma **Stähli, Zimmermeister** in Zürich III ist Eduard Stähli von Zürich, in Zürich III. Baugeschäft und Liegenschaftsverkehr. Bremgartnerstrasse 16.

30. November. Fritz Färber-Rubli von Sternenberg, in Zürich III, und Heinrich Rubli-Wegmann von und in Seen haben unter der Firma **Färber & Rubli** in Zürich III eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1894 ihren Anfang nahm. Bauschlosserei. Breuerstrasse 15.

30. November. Die Firma **J. Gross** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 38 vom 20. Februar 1894, pag. 151) ist infolge Hinschiedes des Inhabers und damit auch die Prokura E. Gross, Sohn, erloschen.

Inhaber der Firma **E. Gross** in Zürich III, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Emil Gross von Zürich, in Zürich III. Hadernhandel. Sägestrasse 23.

30. November. Inhaber der Firma **Jacob Rubly** in Seen ist Jacob Rubly von und in Seen. Manufakturwaren. Beim Schulhaus.

30. November. Die Firma **Frau A. Bödler** in Unterstrass (S. H. A. B. Nr. 155 vom 26. September 1889, pag. 743) hat ihr Domizil, das Geschäftes-lokal und die Wohnung der Inhaberin, sowie des Prokuristen Alwin Hugo Bödler nach Zürich V, Florastrasse 38, verlegt. Die heutige Natur des Geschäftes ist: Restaurant und Liegenschaftsverkehr.

30. November. Die Firma **R. Ehrlich, Verlagsbuchhandlung** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 185 vom 20. Dezember 1890, pag. 887) teilt mit, dass ihr Inhaber Rudolf Ehrlich heute in Basel, wo er nunmehr verbürgert ist, wohnt.

30. November. Eintragungen von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau:

a. Inhaber der Firma **A. Wille** in Zürich III ist Alois Wille von Fliess (Tyrol), in Zürich III. Fuhrhalterei und Baugeschäft. Langstrasse 222.

b. Inhaber der Firma **Jacques Geiger** in Zürich III ist Jaques Geiger von Zürich, in Zürich III. Liegenschaftsverkehr. Stauffacherstrasse 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1894. 28. November. Inhaber der Firma **Joh. Schär** in Baggwyl, ist Johann Schär, Christians, von Trubschachen, geb. 1864, wohnhaft in Baggwyl. Natur des Geschäftes: Käsefabrikation in Baggwyl.

28. November. Die Firma **Hans Marti** in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1893, pag. 211) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Weinhandlung.

Bureau Aarwangen.

29. November. Inhaber der Firma **A. Müller-Rickli** in Lotzwyl ist Friedrich Arnold Müller, alié Rickli, von und zu Lotzwyl. Natur des Geschäftes: Wein- und Obstweinhandlung.

Bureau de Porrentruy.

28 novembre. Le chef de la maison **C. Mouhat**, fabrication de bonneterie, à Courgenay, est Catherine Mouhat de Grandvillars (France), domiciliée à Courgenay. Genre de commerce: Fabrication de bonneterie.

Bureau Schloszwyl (Bezirk Konolfingen).

29. November. Samuel Dreyer, Inhaber der Firma **S. Dreyer**, Kurhaus, Pension und Gastwirtschaft auf der Falkenfluh, Gemeinde Bleiken (S. H. A. B. Nr. 40 vom 24. Februar 1891, pag. 159), hat sein Domizil nach Niederwichtlach verlegt, wo er nun unter obiger Firma den Gasthof zum «Löwen» betreibt.

30. November. Die Firma **Friedrich Meyer**, Schweinemetzgerei und Handel in Worb (S. H. A. B. Nr. 45 vom 30. März 1883, pag. 343) ist infolge Wegzuges und nunmehr unbekanntem Aufenthaltes des Inhabers Friedrich Otto Meyer von Amteswegen gelöscht worden.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1894. 29 novembre. La raison **Cl. Winkler-Guérig, entrepreneur**, à Fribourg (F. o. s. du c. du 17 avril 1883, n° 56, page 433), est éteinte ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Ch. Winkler-Kummer», à Fribourg.

Le chef de la maison **Ch. Winkler-Kummer, architecte-entrepreneur**, à Fribourg, est Charles Winkler, alié Kummer, de Fribourg, y domicilié. Le titulaire a repris l'actif et le passif de la maison «Cl. Winkler-Guérig». Genre d'affaires: Entreprises de constructions de bâtiments. Achat et vente de matériaux de construction. Bureau: 424, Avenue de la Tour Henri.

29 novembre. Sous la dénomination de **Union timbrologique fribourgeoise**, il est fondé une société dont le siège est à Fribourg et qui a pour but: a. De favoriser l'étude de la timbrologie; b. d'offrir à ses membres le moyen de compléter leurs collections par l'échange; c. de lutter contre les marchands et fabricants de timbres faux. La société fait partie de «l'Union des sociétés philatéliques suisses»; ses statuts ont été adoptés le 28 janvier 1894. La société se compose: 1^o De membres actifs, domiciliés à Fribourg; 2^o De membres externes, domiciliés hors de Fribourg et à l'étranger et qui jouissent des mêmes droits que les membres actifs. Les membres doivent être âgés d'au moins 20 ans. Les candidats au-dessous

de cet âge peuvent être reçus sous la responsabilité écrite des parents. Les demandes d'admission doivent être adressées par écrit au comité ou présentées par un membre; elles sont soumises à l'assemblée générale. La démission d'un sociétaire doit être adressée par écrit au comité. Tout membre en retard pour le paiement de ses contributions est, après avertissement du comité, rayé d'office de la société. La finance d'entrée est de 2 francs. Chaque membre doit payer, en outre, une contribution annuelle de fr. 4, payable par trimestre et à l'avance. La société est administrée par un comité de trois membres, nommés pour un an par l'assemblée générale. Ce comité se compose: d'un président, d'un caissier et d'un secrétaire. Le président et le secrétaire représentent la société vis-à-vis des tiers; leur signature donnée collectivement engage la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle; les engagements de la société sont garantis uniquement par l'avoir social. Le président de la société est Marc Bardy, le secrétaire est Emile Conus, les deux domiciliés à Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Lebern, in Solothurn.

1894. 29. November. Die Firma **Urs Witmer** in Langendorf (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. November 1890, pag. 807) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **H. Witmer** in Langendorf ist Hermann Witmer von und in Langendorf, welcher Aktiva und Passiva der erloschenen Firma übernimmt. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 32.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1894. 29. November. Die Firma **Karl Müller** in Mellingen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 17. Januar 1894, pag. 48) ist infolge Association erloschen.

Karl Müller von Kappel, in Mellingen, und Jakob Kleiner von Hausen a. A., in Zürich, haben unter der Firma **Müller & Kleiner** in Mellingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. November 1894 begeben und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Karl Müller» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1894. 28. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Michel** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 57 vom 4. Juni 1887, pag. 438) hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **E. Michel-Möhl** in Arbon, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Michel» übernimmt, ist Ernst Michel von und wohnhaft in Arbon. Tapeziererei, Möbelgeschäft und Papierhandlung.

28. November. Inhaber der Firma **H. Michel** in Romanshorn ist Hermann Michel von Arbon, wohnhaft in Romanshorn. Buchbinderei, Papier- und Buchhandlung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Oron.

1894. 28. novembre. La raison **J. G. Wenger**, sellier-carrossier, à Oron-la-Ville (F. o. s. du c. du 30 mars 1883, n° 45, page 348), est radiée d'office par suite de la mise en faillite du titulaire.

29 novembre. Le chef de la maison **Alf. Pasche**, à Carrouge, est Alfred, fils de feu Daniel Pasche, de Servion, domicilié au Bourgeau rière ledit Carrouge. Genre de commerce: Achat et vente du lait et de ses produits.

29 novembre. Le chef de la maison **Alfred Cavin**, à Montpreveyres, est Alfred, fils de Daniel Cavin, de Vulliens, domicilié à Montpreveyres. Genre de commerce: Achat et vente du lait et de ses produits.

Bureau de Vevey

28 novembre. Le chef de la maison **Albert Neidhart**, à Montreux, est Albert, fils de Isidore Neidhart, de Ramsen (Schaffhouse), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Boucher, charcutier. Magasin: Avenue du Kursaal. Montreux.

28 novembre. La société **Asile des vieillards à Montreux**, à Montreux (F. o. s. du c. du 13 juin 1883, n° 87, page 698), fait inscrire que: ensuite de démission du président Louis Mayor-Vautier et du décès de Emmanuel Puenzieux, secrétaire, le comité d'administration soit le conseil ecclésiastique de la paroisse de Montreux, a nommé comme président Julien Dubochet, banquier, à Montreux, et comme secrétaire Benjamin Emery, instituteur, aux Planches, lesquels signent collectivement au nom de la société.

28 novembre. La société en nom collectif **Obrist & Cie**, à Vevey, inscrite au registre du commerce le 31 décembre 1892 (F. o. s. du c. du 5 janvier 1893, n° 3, page 13), est éteinte ensuite du décès de l'associé Emmanuel Obrist.

Il est formé à Vevey, sous la raison sociale **Obrist & Cie**, une société en commandite entre: 1° Jean-Frédéric-Emile, fils de défunt Emmanuel Obrist, négociant, de Vevey et y domicilié, associé indéfiniment responsable, et 2° les ci-après nommés, membres de l'hoirie d'Emmanuel Obrist, comme associés commanditaires pour une somme totale de soixante dix mille francs, savoir: 1° Emma, née Obrist, épouse de Hermann Neuhaus, à Montreux, pour fr. 10,000 (dix mille francs). 2° Ida, née Obrist, épouse de Nicolas Kataeff, à Odessa, pour fr. 10,000 (dix mille francs). 3° Hortense, née Obrist, épouse de Frédéric Moser, à Vevey, pour fr. 10,000 (dix mille francs). 4° Cécile, née Obrist, épouse de Arnold Roy, à Rolle, pour fr. 10,000 (dix mille francs). 5° Marie Obrist pour fr. 10,000 (dix mille francs). 6° Rosa Obrist pour fr. 10,000 (dix mille francs). 7° Alfred-Eugène-Charles Obrist, à Vevey, pour fr. 10,000 (dix mille francs). Genre de commerce: Commerce de vins. Bureaux: 13, Rue du Simplon, Vevey. Cette société qui a commencé le 25 novembre 1894 reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison «Obrist & Cie» qu'elle remplace et dont elle continue les affaires. Jean-Frédéric-Emile Obrist, associé indéfiniment responsable, confirme les procurations données à Fritz Obrist et à Fritz Moser-Obrist, à Vevey.

Bureau d'Yverdon

28 novembre. Nancy, fille majeure de Louis Dupuis, de Belmont sur Yverdon, y domiciliée, déclare être le chef de la maison **N. Dupuis**, audit Belmont. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, poterie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1894. 28 novembre. Le chef de la raison de commerce **F. C. Matile**, au Locle, est Frédéric-Camille Matile de la Sagne et des Ponts, domicilié au Locle. Genre de commerce: Commissionnaire et camionneur. Bureau: 31, Rue Daniel Jean-Richard.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 28 novembre. La raison **Ed. Stephani**, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 16 janvier 1890, n° 7, page 37; et du 8 avril 1893, n° 87, page 351), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 21 novembre 1894.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **E. Stephani**, aux Eaux-Vives, par le fils du précédent, Louis-Emile Stephani de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, jusqu'ici fondé de pouvoirs de l'ancienne maison. Genre de commerce: Bois de construction. Bureaux: 13, Rue Versonnex. Usine: Chemin des Vollandes.

28 novembre. La raison **Louis Champendal**, confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 21 juin 1890, n° 92, page 493), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 22 juin 1894.

28 novembre. Par jugement en date du 26 novembre 1894, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite la maison **O. Siegrist**, fabrique de meubles, 20, Chemin des Grands-Philosophes, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 octobre 1893, n° 215, page 877). Cette raison est radiée d'office.

28 novembre. La société en commandite **E. Cavin et Cie**, fonderie de fer et fabrique d'appareils de chauffage, à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la «Feuille officielle suisse du commerce» du 18 octobre 1892, n° 223, page 899, est radiée, ensuite de clôture de sa liquidation.

28 novembre. La raison **F. Polier**, commission et représentation, à Genève (F. o. s. du c. du 24 août 1894, n° 191, page 784), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, dès ce jour.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

30 novembre 1894, 8 h. a.

N° 7193.

A. Balanche, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.

30 novembre 1894, 8 h. a.

N° 7194.

Schwob fils (Société en nom collectif), fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).



Montres de poche, boîtes, mouvements, étuis et leurs emballages.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken

Mouvement avec les banques concordataires im November 1894 — en novembre 1894.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto		Fr. 1,889,872. 90
Virements de compte à compte		
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:		
Eingang — Entrée	Fr. 1,590,000. —	
Ausgang — Sortie	„ 1,590,000. —	„ 3,180,000. —
		Total Fr. 5,069,872. 90

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de novembre 1894.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	1,193	34,268	35,461
2. Chaux-de-Fonds	30,293	3,667	33,960
3. Fleurier	754	11,575	12,329
4. Genève	1,459	4,218	5,677
5. Granges (Soleure)	84	29,019	29,103
6. Locle	6,314	3,818	10,132
7. Neuchâtel	—	776	776
8. Noirmont	1,147	8,751	9,898
9. Porrentruy	289	23,592	23,881
10. St-Imier	—	15,577	15,577
11. Schaffhouse	159	4,602	4,761
12. Tramelan	1,528	41,917	43,445
Total	43,160	181,810	224,970

Berne, le 1^{er} décembre 1894.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Prospekt.

4 % Anleihen

der

Bank für Orientalische Eisenbahnen in Zürich

VON

50,000,000 Franken = 40,450,000 Reichsmark

bestimmt

zum Ersatz des 4½ % Anleihe von ursprünglich Fr. 63,000,000 = Reichsmark 50,967,000

d. d. 2. Januar 1891.

Die Bank für Orientalische Eisenbahnen ist eine am 1. Oktober 1890 begründete und am 1. November 1890 in das Handelsregister in Zürich eingetragene Aktiengesellschaft.

Der statutengemässe Zweck der Gesellschaft ist:

«Übernahme und Durchführung aller Arten von Finanzgeschäften, welche mit dem Bau und Betrieb von Eisenbahnen oder andern der Förderung des Verkehrs dauernd dienenden Einrichtungen im Orient (Osteuropa und asiatische Türkei) zusammenhängen.

«Die Gesellschaft ist insbesondere auch berechtigt, sich an bereits bestehenden oder neu entstehenden Bau- und Betriebsgesellschaften für Eisenbahnen oder andere Verkehrseinrichtungen im Orient zu beteiligen, sei es, dass sie Aktien derselben erwirbt, oder dass sie denselben Gelder für den Bau oder Betrieb von Eisenbahnen oder anderen Verkehrseinrichtungen darlehnt, oder endlich, dass sie bereits bestehende, vom Bau oder Betrieb von Eisenbahnen oder anderen Verkehrseinrichtungen herrührende Forderungen an solche Gesellschaften oder an Staaten, Provinzen oder Gemeinden von Dritten erwirbt.» (§ 3 der Statuten.)

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt gegenwärtig noch 62,166,000 Franken und zerfällt in Fr. 12,166,000 Vorzugsaktien, welche jedoch auf Grund Generalversammlungsbeschlusses vom 24. Juli 1894 am 2. Januar 1895 zur Einlösung gelangen, und Fr. 50,000,000 auf den Namen lautenden Stammaktien zu Fr. 1000. Auf die Stammaktien sind 20 % bar einbezahlt, während für die übrigen 80 % von den Aktionären förmliche Verpflichtungsscheine eingelegt sind. Die Aktien dürfen gemäss den Statuten erst nach vollständiger Einzahlung auf den Inhaber gestellt und können bis dahin nur mit Genehmigung des Verwaltungsrates übertragen werden.

Die von der Bank seit ihrem Bestehen bezahlten Dividenden betragen:

	pro 1890/91	pro 1891/92	pro 1892/93	pro 1893/94
a. für die (künftig wegfallenden) Vorzugsaktien	6 %	7 %	7 %	7 %
b. für die Stammaktien des einbezahlten Betrages.	4 %	9 %	9 %	9 %

Der Reservefonds der Gesellschaft beläuft sich gemäss der Bilanz vom 30. Juni 1894 auf Fr. 371,573. 20.

Gemäss § 15 der Statuten kann die Gesellschaft eigene, auf den Inhaber lautende Obligationen bis zur Höhe des Nominalbetrages ihres jeweiligen Aktienkapitals ausgeben.

Der Verwaltungsrat hat das bisherige 4½ % Obligationen-Anleihen vom 2. Januar 1891 von ursprünglich Fr. 63,000,000 = Rm. 50,967,000 zur Rückzahlung auf den 2. Januar 1895 gekündigt und ein neues

4 % Anleihen von nom. Fr. 50,000,000 = Rm. 40,450,000

kreiert, unter folgenden, jedem Titel beigedruckten

Bedingungen.

- Das Anleihen ist eingeteilt in 100,000 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 500 oder M. 404. 50, Nr. 1 bis und mit Nr. 100,000, zusammengefasst in 1000 Serien à 100 Nummern. Die Obligationen tragen das Datum vom 24. Juli 1894.
- Das Anleihen wird vom 2. Januar 1895 ab in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli jeden Jahres mit 4 % fürs Jahr = Fr. 10 oder M. 8. 09 per Semester-Coupon verzinst.
- Jeder Obligation sind 40 halbjährliche Coupons beigefügt; der erste Coupon verfällt am 1. Juli 1895.
- Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt auf 2. Januar 1915. Die schuldenrische Gesellschaft behält sich jedoch vor, das Anleihen auch schon vorher ganz oder teilweise auf drei Monate zur Rückzahlung zu kündigen. Erfolgt bloss teilweise Kündigung, so sind die zur Rückzahlung kommenden Obligationen, und zwar soviel als möglich in ganzen Serien, durch das Los zu bezeichnen. Die Ziehungen haben am Sitze der Gesellschaft im Beisein eines Notars zu erfolgen. Kündigungen und erfolgte Auslosungen werden den Inhabern der Obligationen rechtsgültig angezeigt durch einmalige Bekanntmachung in den unter Ziffer 11 dieser Anleihebedingungen bezeichneten Blättern.

Soweit die Rückzahlung zufolge vorangegangener Kündigung oder Auslösung vor dem 2. Januar 1899 erfolgt, ist jede zur Rückzahlung kommende Obligation mit 101 % = Fr. 505 oder M. 408. 55 zurückzuzahlen.

Die Verzinsung der verlostten oder zur Rückzahlung gekündigten Titel hört mit dem Rückzahlungstermin auf. Titel, welche nicht längstens binnen 10 Jahren nach dem Rückzahlungstermin zur Rückzahlung vorgewiesen werden, verjähren (Art. 146 des Schweiz. Obligationenrechts).

- Bei Einreichung der zur Rückzahlung gelangenden Obligationen müssen dieselben mit sämtlichen am Rückzahlungstermin noch nicht fälligen Coupons versehen sein, widrigenfalls der Betrag der fehlenden Coupons vom Kapital gekürzt wird.
- Die Coupons und ausgelosten oder zur Rückzahlung gekündigten Titel werden mit den auf den Coupons bezw. Titeln angegebenen Beträgen in der Schweiz in Franken, in Deutschland in Mark, in Wien zum Tageskurse der Franken oder Mark bei den öffentlich bekannt zu gebenden Zahlstellen eingelöst.
- Coupons, welche nicht innerhalb fünf Jahren nach ihrem Fälligkeitstage der Bank zur Einlösung vorgelegt werden, verjähren (Art. 147 des Schweizer. Obligationenrechts).
- Gehen Obligationen oder Couponsbogen verloren oder werden solche aus irgend welcher Ursache zerstört, so hat die Durchführung des Amortisationsverfahrens vor den ordentlichen Gerichten am Sitze der Gesellschaft zu geschehen. Ist dem Inhaber bloss der Couponsbogen abhanden gekommen, so genügt zur Begründung des Amortisationsantrages die Vorzeigung der Obligation (Art. 849 und 850 O.-R.).
- Für einzelne abhanden gekommene fällige Coupons kann beim Richter die Deponierung des Betrages bis nach Ablauf der Verjährungsfrist beantragt werden (Art. 857 O.-R.).
- Vor gänzlicher Rückzahlung dieses Anleihe ist die Bank nicht berechtigt, ein mit spezieller Pfandsicherheit ausgestattetes Anleihen aufzunehmen.
- Alle Bekanntmachungen, welche den Dienst des Anleihe, namentlich die Zahlung der Coupons und die Kündigung, Auslösung und Rückzahlung von Titeln betreffen, haben in mindestens drei schweizerischen, drei deutschen (worumter zwei Berliner und eine Frankfurter) und einer österreichischen Zeitung zu erfolgen.

Spezielle Pfandsicherheit ist für dieses Anleihen nicht bestellt. Die Gesellschaft haftet für dasselbe mit ihrem gesamten Vermögen. Dem Anleihen von 50 Millionen Franken steht vom 2. Januar 1895 ab ein Aktienkapital von ebenfalls nominal 50 Millionen Franken, worauf zur Zeit 20 % eingezahlt sind, sowie ein Reservefonds von zur Zeit Fr. 371,573. 20 gegenüber. Eine Kontrahierung weiterer Anleihe kann nach § 15 der Statuten nur unter gleichzeitiger Erhöhung des Aktienkapitals um den gleichen Betrag stattfinden.

Die Bank behält sich das Recht vor, die demal in ihrem Besitze befindlichen Anlagen gemäss § 3 der Statuten durch andere von ihr zu erwerbende Anlagen, welche der statutarischen Zweckbestimmung der Bank entsprechen, zu ersetzen.

Von dem vorstehend beschriebenen Anleihen wurde im August 1894 ein Teilbetrag von Fr. 40,000,000 behufs Konvertierung eines gleichen Betrages 4½ % iger Obligationen ausgegeben. Ein weiterer Betrag von Fr. 5,750,000 ist nunmehr an ein Bankkonsortium begeben worden, um dadurch der Bank die neben den verfügbaren Barguthaben noch erforderlichen Mittel zur gänzlichen Tilgung des bisherigen, auf 2. Januar 1895 gekündigten 4½ % igen Anleihe von ursprünglich Fr. 63,000,000 zu beschaffen. Der Anleihebestand von Fr. 4,250,000 bleibt einstweilen reserviert, bis er in neuem, dem statutengemässen Zwecke der Gesellschaft entsprechenden Unternehmungen Verwendung finden kann.

Zürich, 1. Dezember 1894.

Bank für Orientalische Eisenbahnen.

Fortsetzung auf folgender Seite.

Die unterzeichneten Bankinstitute haben obige Fr. 5,750,000 fest übernommen. Ein weiterer Betrag von Fr. 554,000 ist ihnen anlässlich der im August 1894 bewerkstelligten Konversionsoperationen über 40 Millionen 4 1/2 %igen Obligationen der Bank für Orientalische Eisenbahnen, weil von den Inhabern alter Obligationen nicht beansprucht, disponibel geblieben. Endlich haben sie von einem Obligationär dessen Restbesitz von solchen Obligationen mit Fr. 10,000,000 fest übernommen.

Diese drei Posten von zusammen

Fr. 16,304,000

4 % Obligationen der Bank für Orientalische Eisenbahnen vom 24. Juli 1894

werden andurch unter folgenden Bedingungen in der Schweiz zur öffentlichen

Subskription

aufgelegt:

1) Die Zeichnungen werden am

Samstag, den 8. Dezember 1894

Zürich, Basel, Genf, Berlin, Frankfurt a. M., Stuttgart und Wien, den 1. Dezember 1894.

(M 41804 Z)

(703)

Schweiz. Kreditanstalt.
Eidgenössische Bank (Akt.-Ges.)
Basler Bankverein.
Basler Handelsbank.
Union Financière de Genève.

Deutsche Bank.
Dresdner Bank.
Deutsche Vereinsbank.
Württembergische Vereinsbank.
Wiener Bankverein.

Zeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen bei folgenden Stellen:

<p>In Aarau: Aargauische Bank. Aargauische Kreditanstalt.</p> <p>„ Altdorf: Franz Xav. Zgraggen.</p> <p>„ Basel: Basler Bankverein. Basler Handelsbank. Basler Depositenbank. Eidgenössische Bank (A.-G.). Schweizerische Volksbank. Handwerker-Bank Basel. Dreyfus Söhne & Cie. Ehinger & Cie. Frey & La Roche. C. Gatzwiller & Cie. Rudolf Kaufmann & Cie. La Roche & Cie. E. La Roche Sohn. C. Lüscher & Cie. Merian & Bräuderlin. Oswald Gebrüder. Passavant, Zäslin & Cie. Riggenbach & Cie. Von Speyr & Cie. Vest, Eckel & Cie. Zahn & Cie.</p> <p>„ Bellinzona: Banca Cantonale Ticinese. Banca Popolare Ticinese.</p> <p>„ Bern: Kantonbank von Bern. Eidgenössische Bank (A.-G.). Berner Handelsbank. Depositorien d. Stadt Bern. Schweizerische Volksbank. Spar- u. Leihkasse Bern. Eugen von Büren & Cie. von Ernst & Cie. Armand von Ernst & Cie. Gruner-Haller & Cie. Marcuard & Cie. Tschann & Cie. Wyttenbach & Cie.</p> <p>„ Biel: Kantonbank von Bern, Filiale.</p> <p>„ Burgdorf: Kantonbank von Bern, Filiale.</p> <p>„ Bischofszell: Leih- & Sparkasse Bischofszell.</p> <p>„ Bulle: Crédit Gruyérien.</p> <p>„ Chaux-de-Fonds: Succursale de la Banque Cantonale Neuchâteloise. Banque Fédérale (Société anonyme).</p>	<p>In Chaux-de-Fonds: Pury & Cie. Reutter & Cie.</p> <p>„ Chur: Graubündner Kantonbank. Bank für Graubünden.</p> <p>„ Delémont: Banque du Jura.</p> <p>„ Estavayer: Crédit Agricole et Industriel de la Broye.</p> <p>„ Frauenfeld: Thurgauische Hypothekenbank. Filiale der Thurgauischen Kantonbank.</p> <p>„ Freiburg: Banque de l'Etat de Fribourg. Banque Cantonale Fribourgeoise. Banque Populaire Suisse. Weck & Aeby. A. Glasson & Cie.</p> <p>„ Fleurier: Agence de la Banque Cantonale Neuchâteloise. Sutter & Cie. Weibel & Cie.</p> <p>„ Genf: Union Financière de Genève. Banque de Paris et des Pays-Bas. Banque Fédérale (Société anonyme). Comptoir d'Escompte de Genève. Bonna & Cie. A. Chenevière & Cie. Darier & Cie. D'Espine Fatio & Cie. H. Ferrier & Cie. Galopin frères & Cie. Lenoir, Poulin & Cie. Lombard, Odier & Cie. Lullin & Cie. Paccard & Cie. Ern. Pictet & Cie. A. Sordet & Cie.</p> <p>„ Glarus: Glarner Kantonbank. Bank in Glarus.</p> <p>„ Kreuzlingen: Filiale der Thurgauischen Hypothekenbank.</p> <p>„ Langenthal: Kantonbank von Bern, Filiale.</p> <p>„ Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise. Banque d'Escompte et de Dépôts.</p>	<p>In Lausanne: Banque Fédérale (Société anonyme). Union Vaudoise du Crédit. Jules Brun. Ch. Bugnion. C. Carrard & Cie. Charrière & Roguin. Bory-Hollard. Dubois frères. Galland & Cie. Girardet, Brandenbourg & Cie. Guye & Cie. G. Landis. Hoirs Sig^d Marcel. Ch. Masson & Cie. Siber & de la Harpe. E. Tissot. Alphonse Vallotton.</p> <p>„ Locle: Agence de la Banque Cantonale Neuchâteloise. Banque du Locle.</p> <p>„ Lugano: Bank der Italienischen Schweiz. Banca Popolare di Lugano.</p> <p>„ Luzern: Luzerner Kantonbank. Bank in Luzern. Kreditanstalt. E. Sidler & Cie.</p> <p>„ Montreux: Banque de Montreux. J. Dubochet fils.</p> <p>„ Neuchâtel: Banque Cantonale Neuchâteloise. Berthoud & Cie. Du Pasquier, Montmollin & Cie. Pury & Cie. Albert Nicolas & Cie.</p> <p>„ Nyon: Baup & Cie. Gonet & Cie.</p> <p>„ Pruntrut: Kantonbank von Bern, Filiale. Schweizerische Volksbank.</p> <p>„ Romanshorn: Filiale der Thurgauischen Kantonbank. Filiale der Thurgauischen Hypothekenbank.</p> <p>„ Samaden: J. Töndury.</p> <p>„ St. Imier: Kantonbank von Bern, Filiale.</p>	<p>In St. Gallen: Eidgenössische Bank (A.-G.) Schweizerische Unionbank. St. Gallische Kantonbank. Bank in St. Gallen. Toggenburger Bank. Schweizerische Volksbank. Brettauer & Cie. Mandry, Dorn & Cie. Wegelin & Cie.</p> <p>„ Schaffhausen: Schaffhauser Kantonbank. Bank in Schaffhausen. Zündel & Cie.</p> <p>„ Schwyz: Kantonbank von Schwyz.</p> <p>„ Solothurn: Solothurner Kantonbank. Henzi & Kully. Gebr. Vigier.</p> <p>„ Thun: Kantonbank von Bern, Filiale.</p> <p>„ Vevey: Banque Fédérale (Société anonyme). Crédit du Léman. Chavannes, de Palézieux & Cie. A. Cuenod & Cie. William Cuenod & Cie.</p> <p>„ Weinfelden: Thurgauische Kantonbank.</p> <p>„ Winterthur: Bank in Winterthur. Hypothekbank. Schweizerische Volksbank.</p> <p>„ Zofingen: Bank in Zofingen.</p> <p>„ Zug: Zuger Kantonbank. Sparkassa Zug.</p> <p>„ Zürich: Schweizer. Kreditanstalt. Zürcher Kantonbank. Aktiengesellschaft Leu & Cie. Eidgenössische Bank (A.-G.). Bank in Zürich. Zürcher Bankverein. Schweizerische Volksbank. Leihkasse Enge. Kugler & Cie. Orelli im Thalhof. C. W. Schläpfer. Escher & Rahm. Tobler-Finsler.</p>
---	--	--	---

Tannerie de Vevey
précédemment C. Boucherles.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la « Tannerie de Vevey » est convoquée pour le Mercredi, 19 décembre prochain, à 3 1/2 heures après-midi, dans la Salle des Commissions à l'Hôtel-de-Ville, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1^o Rapports du conseil d'administration et de la commission de vérification et corroboration des comptes avec décharge au conseil et à MM. les commissaires-vérificateurs.
- 2^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs. (O 2510 V)
- 3^o Eventuellement propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au bureau de la Société dès le 11 décembre prochain.

Les titres doivent être déposés jusqu'au 16 décembre au plus tard aux bureaux du Crédit du Léman ou de M. G. Montet, à Vevey, contre quittances et bulletins d'entrée à l'assemblée.

Vevey, le 30 novembre 1894.

Le président du conseil d'administration:
G. Montet.

(702^a)

STAR

Compagnie d'Assurances „Vie“: Londres
fondée 1843

Assurances en cours: Fr. 350 millions. — Total des garanties: Fr. 90 millions.

Primes avantageuses — Combinaisons spéciales — Aucune mutualité — Conditions de police libérales — Risque de guerre garanti — Limites étendues d'outre-mer sans surprimes — Pas de frais de police. — 90% des bénéfices répartis aux assurés. — Montant élevé et progressif des bénéfices — 1.55% — 2.70% du capital par an.

Prospectus — Tarifs — Conditions de polices gratis et franco.
Direction pour la Suisse:
Ed. Burckhardt — Bâle — 85 rue d'Av. (333)

Nous cherchons des Agences principales et spéciales ainsi que des courtiers aux conditions les plus avantageuses.

PIECES A MUSIQUE, Genève.
B.-A. Brémond, fabri exportateur. Airs de tous les pays. Prix modérés.
Pl. des Alpes, maison de la Lyre d'or. Goods shipped to all countries. (666²¹)